LITURGISCHE IMPULSE UND ELEMENTE FÜR GOTTESDIENST UND FEIERN ZUM NIKOLAUS 2026

von Rolanda Honsig-Erlenburg, ehrenamtliche Vorsitzende von Bruder und Schwester in Not

So wie sich der heilige Nikolaus für die Armen und Verfolgten eingesetzt hat, wollen auch wir diesem Beispiel folgen und besonders an unsere Brüder und Schwestern in unseren Projektländern in Afrika und Lateinamerika denken, die oft unter schwierigsten Bedingungen leben müssen.

Durch unseren Glauben an Jesus Christus wird der Mensch zum Bruder und zur Schwester:

Durch Jesus Christus empfangen wir die Kraft,

- dass wir lieben, wo man hasst,
- dass wir verzeihen, wo man Unrecht tut,
- dass wir verbinden, wo Streit ist,
- dass wir Hoffnung geben, wo Verzweiflung quält,
- dass wir Licht anzünden, wo Finstern ist,
- dass wir Trost bringen, wo Kummer ist.

KYRIE:

- immer wieder lädst du Menschen ein, dir auf dem Weg zum Menschen zu folgen. - Herr, erbarme dich (gesungen).
- Die dir folgen, versuchen dein Leben in das ihre zu integrieren. - Christus, erbarme dich (gesungen).
- Du leitest sie durch deinen Heiligen Geist. - Herr, erbarme dich (gesungen).

TAGESGEBET:

Gott, du Spender alles Guten, hilf uns auf die Fürsprache des heiligen Nikolaus in aller Not und steh uns bei, uns – wie er – für Gerechtigkeit und Frieden in der Welt einzustehen. Gib uns ein großmütiges Herz, damit wir mit anderen teilen, was du uns in deiner Güte geschenkt hast.

Darum bitten wir durch Jesus Christus...

FÜRBITTEN:

Der heilige Nikolaus ist ein Urbild der Güte, der Sensibilität für Arme und Bedürftige und der Hilfsbereitschaft, sein Beispiel leitet uns an, uns einzusetzen für jene, die unserer Hilfe bedürfen. Darum beten wir in den Fürbitten:

1. **Herr Jesus Christus,** lass uns wie der heilige Nikolaus offene Augen und offene Hände haben gegenüber jeder Not und Hilfsbedürftigkeit.
   Wir bitten dich, erhöre uns...
2. **Herr Jesus Christus,** lass uns unsere von Gewalt, Ungerechtigkeit und Ausbeutung bedrängten Schwestern und Brüder nicht vergessen, und gib uns die Kraft, für sie einzutreten.
   Wir bitten dich, erhöre uns...
3. **Herr Jesus Christus,** lass uns den Mut und die Kraft haben, zur Überwindung von ethnischen und religiösen Vorurteilen und Spannungen beizutragen.
   Wir bitten dich erhöre uns...
4. **Herr Jesus Christus,** lass uns für jene Menschen beten, die mit der Hoffnung auf ein besseres und gewaltfreies Leben auf der Flucht sind und gefährliche Wege auf sich nehmen, dass sie und ihre Familien eine Chance auf eine bessere Zukunft haben.
   Wir bitten dich erhöre uns...
5. Herr Jesus Christus, lass uns an unsere Verstorbenen denken und dafür beten, dass sie in deiner Herrlichkeit ein Leben in Fülle haben.*Wir bitten dich erhöre uns...*

Herr Jesus Christus, du bist voll Erbarmen, liebst die Gerechtigkeit, und jeder einzelne Mensch liegt dir am Herzen, höre unsere Bitten, denn nur durch deine Hilfe können wir dem Beispiel des hl. Nikolaus folgen und mit unserer Solidarität ein Licht der Hoffnung sein!

GABENGEBET:

Herr und Gott, nimm die Gaben deiner Gläubigen an;

wir bringen sie bei diesem Gottesdienst im Gedenken an den heiligen Nikolaus dar

und vertrauen darauf,

dass wir durch sie dein Wohlwollen und Orientierung

in allen Lebenslagen erfahren.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn...

HOCHGEBET NIKOLAUS VON MYRA: (Styler Missionare)

Wir wollen dich loben, Gott, wir danken dir für die Menschen, die sich nicht hinter kluger Berechnung verbarrikadieren,

für jene, die es riskieren, gut zu sein, für jene, die sich nicht einreden lassen, Wohltätigkeit sei ein Fass ohne Boden.

Das hat uns auch Jesus deutlich gemacht mit dem Becher, aus dem es für jeden und jede nur gerade für einen Schluck reicht.

Aber vielleicht genau den Schluck, den es braucht, damit die Lust am Leben wieder erwacht, den Schluck, der uns ermutigt, den Becher weiterzureichen.

Wir danken für die Geschichten von Menschen, die dem Leben und der Freude eine Chance geben, auf das Risiko hin,

dass sie von ihresgleichen, von unseresgleichen, belächelt werden.

Wir danken dir für den heiligen Nikolaus, der vom Weizen der Reichen in Rom die Überlebensration für die Verhungernden seiner Stadt abzweigte.

Weil es immer wieder großherzige Menschen wie den heiligen Nikolaus gibt und gegeben hat, wollen wir dir jetzt ein Loblied singen.